

Timothy McIntosh: Freiburger Volleyball-Star mit internationalen Ambitionen

Timothy McIntosh wird neuer Libero der FT 1844 Freiburg und bringt umfangreiche Erfahrung für die Bundesliga mit.

Einstieg in die Volleyball-Bundesliga: Ein neuer Defensivstar

Timothy McIntosh, der neue Libero der Erstliga-Volleyballmannschaft FT 1844 Freiburg, steht vor einer aufregenden Zeit in seiner Karriere. Obwohl er aktuell mit der US-amerikanischen B-Nationalmannschaft in der Dominikanischen Republik am Pan-American Cup spielt, ist sein Blick bereits auf die kommende Saison in Deutschland gerichtet.

Hintergrund und Erfahrung

McIntosh bringt eine beeindruckende Bilanz mit in die Bundesliga. Nach seinem Studium an der Alderson Broaddus University und der Sacred Heart University hat er bereits zwei Jahre Profierfahrung in Europa gesammelt. In den letzten beiden Spielzeiten war er der Schlüsselspieler in der Abwehr des österreichischen Vereins Hypo Tirol Innsbruck, der sowohl die österreichische Meisterschaft gewann als auch in der Champions League spielte.

Der Traum von der Bundesliga

„Immer in einer der besten Ligen der Welt zu spielen, war ein großer Traum von mir“, erklärt McIntosh. Diese Leidenschaft und

Entschlossenheit motivieren ihn, sein Bestes zu geben. Ab Ende August wird er in Freiburg sein neues Zuhause beziehen und seine Teamkollegen kennenlernen.

Positive Erwartungen aus dem Verein

FT1844-Sportchef Florian Schneider ist begeistert von der Verpflichtung McIntoshs und beschreibt ihn als „kleinen Coup“. Schneider hebt hervor, wie wichtig McIntosh für den Verein sein wird: „Unser Spielaufbau soll mehr Stabilität bekommen, sodass wir unsere DNA des schnellen Spiels noch stärker umsetzen können.“

Vorfreude auf die neue Herausforderung

Für McIntosh ist die Bundesliga nicht nur eine neue Herausforderung, sondern auch eine Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln. „Es ist wichtig für mich, in eine Liga zu wechseln, die mich in jedem Spiel fordert“, sagt der Abwehrprofi. Sein Ziel ist es, mit FT 1844 Freiburg eine neue Stufe zu erreichen und zur Teamdynamik beizutragen.

Der Beitrag zur Gemeinschaft

Der Wechsel von McIntosh hat nicht nur sportliche, sondern auch gesellschaftliche Bedeutung für die Region. Die Ankunft eines talentierten Sportlers aus den USA kann die Aufmerksamkeit auf den Volleyball in Freiburg lenken und das Interesse an diesem Sport in der Gemeinschaft steigern. Die Fans dürfen sich auf spannende Spiele und eine positive Energie im Team freuen, die McIntosh mitbringen wird.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de